

Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 18:30 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/042/2008
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 22.10.2008 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 42. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 15.10.2008 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 13.10.2008 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Thomas Wollenweber	
--------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Thomas Hierschbiel	
--------------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Gisela Monika Zimmerle	
------------------------	--

Ratsmitglieder

Birgit Achtermann	
Marion Ehrhardt	
Friedrich Flickinger	
Christiane Huber	
Werner Rillmann	
Benjamin Seyfried	
Hans-Erich Sobiesinsky	
Elizabeth Wollenweber	
Daniel Zimmerle	
Martin Berberich	
Wolfgang Grötsch	ab TOP 2 (18:07 Uhr)
Oliver Kühlmeyer	
Gustav Kühner jun.	ab TOP 3
Birgit Kühnl	
Karl-Heinz Emanuel	
Frank Thomas	
Ulrich Mann	
Klaus Denzer	
Ute Littig-Armann	bis Ende TOP 8 (18:48 Uhr)

Beigeordnete

Rudi Dentzer	
--------------	--

Verwaltung

Dieter Götten	bis Ende TOP 7 (18:30 Uhr)
Gabi Spies	

Schriftführer

Alexander Engel	
-----------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Hans-Joachim Fette	entschuldigt
--------------------	--------------

Tagesordnung:
A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 3 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
- 4 Beratung und Beschlussfassung Strompreise ab 01. Januar 2009
 - 4.1 Grund- und Ersatzversorgung
Vorlage: 02/404/VI/224/2008
 - 4.2 Sonderverträge
Vorlage: 02/405/VI/225/2008
- 5 Beratung und Beschlussfassung über Festlegung eines Urnenfeldes Friedhof Gräfenhausen
- 6 Anträge und Anfragen
- 7 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende verlas eine an ihn schriftlich gestellte Frage eines Bürgers, der wissen wollte, was die Stadt unternimmt, um schützenswerte Grabmäler auf dem Bergfriedhof zu erhalten. Anschließend verlas er noch sein Antwortschreiben, indem er mitteilte, dass er aufgrund dieser Anregung eine Begehung mit dem Landesamt für Denkmalpflege beabsichtige.

2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Frau Julia Tilgner hat ihr Ratsmandat niedergelegt, somit ist Herr Gustav Kühner jun. als Ersatzperson nachgerückt.
Der Vorsitzende belehrte Herrn Gustav Kühner jun. über die Rechte und Pflichten eines Ratsmitgliedes und verpflichtete ihn per Handschlag.

3 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport

Zunächst wurde der Antrag gestellt, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Es wurde vorgeschlagen, Frau Birgit Kühnl als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport zu wählen.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

4 Beratung und Beschlussfassung Strompreise ab 01. Januar 2009

4.1 Grund- und Ersatzversorgung
Vorlage: 02/404/VI/224/2008

Gegenüber 2008 ergeben sich bei den Strombeschaffungskosten Mehrausgaben von **netto** rd. 1,4 ct/kWh, die sich wie folgt zusammensetzen:

Erhöhung Beschaffungskosten gegenüber 2008	1,18 ct/kWh
Mehrkosten Erneuerbare Energien	<u>0,20 ct/kWh</u>
Mehraufwand insgesamt	<u>1,38 ct/kWh</u>
	=====

Dies bedeutet, dass generell eine Anhebung der Arbeitspreise um 1,4 **netto** bzw. 1,65 ct/kWh **brutto** in der Grund- und Ersatzversorgung erfolgen müsste, um den Mehraufwand beim Einkauf auszugleichen. Bei einem Haushalt mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 4.000 kWh/Jahr bedeutet dies einen jährlichen Mehraufwand von **brutto** 66,-- € bzw. 5,50 € pro Monat.

Anstelle einer Weiterwälzung der Mehrkosten beim Einkauf alleine auf den Arbeitspreis wird seitens der Werkleitung vorgeschlagen, diesen beim **Haushalt** sowohl in der Grund- wie auch Ersatzversorgung um 1,35 ct/kWh beim Hochtarif (HT) und 1,60 ct/kWh beim Niedertarif (NT) **brutto** zu erhöhen und dafür den Jahresgrundpreis um jährlich 6,00 € anzupassen.

Beim **Gewerbetarif** ergibt sich **netto** eine Erhöhung um 1,2 ct/kWh beim Hochtarif (HT) und 1,34 ct/kWh beim Niedertarif (NT); auch hier ist zum teilweisen Ausgleich eine Anpassung des Jahresgrundpreises um 5,00 € vorgesehen. Diese Preisänderungen führen zu Mindererlösen von ca. 5.000,-- € bis 8.000,-- €.

Nicht berücksichtigt bei den Preisanpassungen sind die bereits festgelegten Lohnerhöhungen für die Beschäftigten wie auch der Anstieg in den laufenden Unterhaltungs- und Betriebsausgaben. Diese Kosten sind durch Ausgabeneinsparungen wie auch Steuerentlastungen durch Reduzierung des Körperschaftssteuersatzes, auszugleichen.

Die Kunden in der Grundversorgung müssen bis spätestens 15. November 2008 über die Preisanpassungen schriftlich informiert werden.

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 23.09.2008 dem Stadtrat einstimmig die Erhöhung der Strompreise gemäß der beigefügten Anlage und den Vorschlägen der Werkleitung empfohlen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Erhöhung der Strompreise gemäß der beigefügten Anlage.

4.2 Sonderverträge

Vorlage: 02/405/VI/225/2008

Gegenüber 2008 ergeben sich bei den Strombeschaffungskosten Mehrausgaben von **netto** rd. 1,4 ct/kWh, die sich wie folgt zusammensetzen:

Erhöhung Beschaffungskosten gegenüber 2008	1,18 ct/kWh
Mehrkosten Erneuerbare Energien	<u>0,20 ct/kWh</u>
Mehraufwand insgesamt	1,38 ct/kWh
	=====

Dies bedeutet, dass generell eine Anhebung der Arbeitspreise um 1,4 ct/kWh **netto** bzw. 1,65 ct/kWh **brutto** erfolgen müsste, um den Mehraufwand beim Einkauf auszugleichen.

Bei einem Haushalt mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 4.000 kWh/Jahr bedeutet dies einen jährlichen Mehraufwand von **brutto** 66,-- € bzw. 5,50 € pro Monat.

Anstelle einer Weiterwälzung der Mehrkosten beim Einkauf alleine auf den Arbeitspreis wird seitens der Werkleitung vorgeschlagen, diesen beim **Haushalt** bei Kunden mit Sonderverträgen um 1,40 ct/kWh beim Hochtarif (HT) und 1,60 ct/kWh beim Niedertarif (NT) **brutto** zu erhöhen und dafür den Jahresgrundpreis um jährlich 6,00 € anzupassen.

Beim **Gewerbetarif** ergibt sich **netto** eine Erhöhung um 1,2 ct/kWh beim HT und 1,34 ct/kWh beim NT; auch hier ist zum teilweisen Ausgleich eine Anpassung des Jahresgrundpreises um 5,00 € vorgesehen. Diese Preisänderungen führen zu Mindererlösen von ca. 10.000,-- € bis 15.000,-- €.

Bei den **Speicherheizungen** ist eine Anhebung beim Hochtarif von 19,15 ct/kWh auf 20,85 ct/kWh und beim Niedertarif von 13,25 ct/kWh auf 15,00 ct/kWh vorgesehen.

Bei den **Wärmepumpen** wird, da es sich um eine **umweltfreundliche Energiegewinnung** handelt, keine Preiserhöhung vorgeschlagen.

Nicht berücksichtigt bei den Preisanpassungen sind die bereits festgelegten Lohnerhöhungen für die Beschäftigten wie auch der Anstieg in den laufenden Unterhaltungs- und Betriebsausgaben. Diese Kosten

sind durch Ausgabeneinsparungen wie auch Steuerentlastungen durch Reduzierung des Körperschaftsteuersatzes, auszugleichen.

Bei den Kunden mit Sonderverträgen erfolgt die Information über eine entsprechende Bekanntmachung bis spätestens 30. November 2008.

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 23.09.2008 dem Stadtrat einstimmig die Erhöhung der Strompreise gemäß der beigefügten Anlage und den Vorschlägen der Werkleitung empfohlen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Erhöhung der Strompreise gemäß der beigefügten Anlage.

5 Beratung und Beschlussfassung über Festlegung eines Urnenfeldes Friedhof Gräfenhausen

Das bestehende Urnenfeld auf dem Friedhof Gräfenhausen ist zu klein, um genügend Urnengrabstellen bereitzustellen.

Der Ortsbeirat hat dem Stadtrat einstimmig empfohlen, das Urnenfeld in süd-östlicher Richtung zu verlängern.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, das bestehende Urnenfeld in süd-östlicher Richtung zu verlängern.

6 Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

7 Informationen

Der Vorsitzende informierte über:

7.1 Beginn der Sanierungsarbeiten am Hohenstaufensaal (08.10.2008).

7.2 Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde mit Gorgonzola.

7.3 Verleihung des 1. Kunstpreises der Stadt Annweiler am Trifels an Randy Klingbeil aus Annweiler.
sowie die Verleihung des Publikumspreises 2008 an Gertraud Ungerer aus Ramberg.

Die Beigeordnete informierte über:

7.4 10 Jahre Jugendhaus am 09.10.2008.

7.5 Vandalismus im Trifelsstadion mit einem Schaden von ca. 700 – 1.000,- €; Anzeige gegen unbekannt wurde erstattet.

7.6 Personalkosten 2007 in den Kindergärten.

Kindergarten Herrenteich: 45.500,- €.

Kindergarten Südring: 52.500,- €.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer